

- 2.2. Die Sicherung der Vorführwege als wesentliches Erfordernis zur Unterbindung bzw. Einschränkung von Gefahren und Störungen bei der Vorführung inhaftierter Personen zu gerichtlichen Hauptverhandlungen 48 - 51
- 2.2.1. Zu beachtende Anforderungen bei der Sicherung der Vorführwege 51 - 55
- 2.2.2. Zu einigen wesentlichen Faktoren, die Einfluß auf die Sicherung der Vorführwege haben und die sich daraus für die eingesetzten Angehörigen ergebenden spezifischen Anforderungen 55 - 62
- 2.3. Grundsätzliche Aufgaben zur vorbeugenden Verhinderung von feindlich-negativen oder provokatorisch-demonstrativen Handlungen bei Vorführung Angeklagter bzw. Zeugen zu gerichtlichen Hauptverhandlungen 62 - 65
- 2.3.1. Spezifische Probleme der Sicherung gerichtlicher Hauptverhandlungen vor Störungen durch feindlich-negative Kräfte oder Sympathisanten 65 - 85